

euPrevent ACP

Aufbau einer nachhaltigen, euregionalen Bürger- beteiligung



01. März 2023

Crossing borders
in health

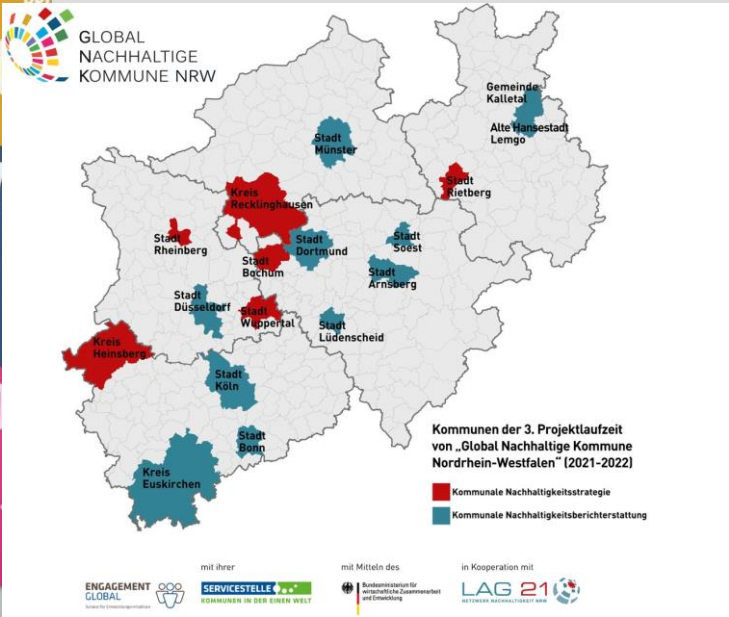
Zielsetzung

Aufbau einer gut funktionierenden
euregionalen Struktur für Bürgerbeteiligung,
um damit eine nachhaltige Politikgestaltung
in unserer Grenzregion zu gewährleisten.

1) Das Thema

- Die Bevölkerung der Euregio Maas-Rhein fühlt sich aus historischen, kulturellen und wirtschaftlichen Gründen eng miteinander verbunden und euregionale Mobilität gehört zum Alltag der Menschen hier in der Region.
 - Grenzüberschreitende Krisensituationen, wie die Corona-Pandemie, haben auf mehreren Ebenen Auswirkungen auf die Menschen hier im Grenzgebiet
- Aber die Politik macht an der Grenze halt
 - Zu verschiedenen Themengebieten gibt es in den Regionen der EMR unterschiedliche politische Strategien.
- Da die **Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit der Bürger:innen** in der Grenzregion von aktueller Relevanz sind, wurde dieses Thema als erster Schritt für den Aufbau des Bürgerbeteiligungsprozesses gewählt.
 - Sobald die Beteiligungsstruktur aufgebaut ist, werden damit auch andere Themen berücksichtigt.

1) Das Thema

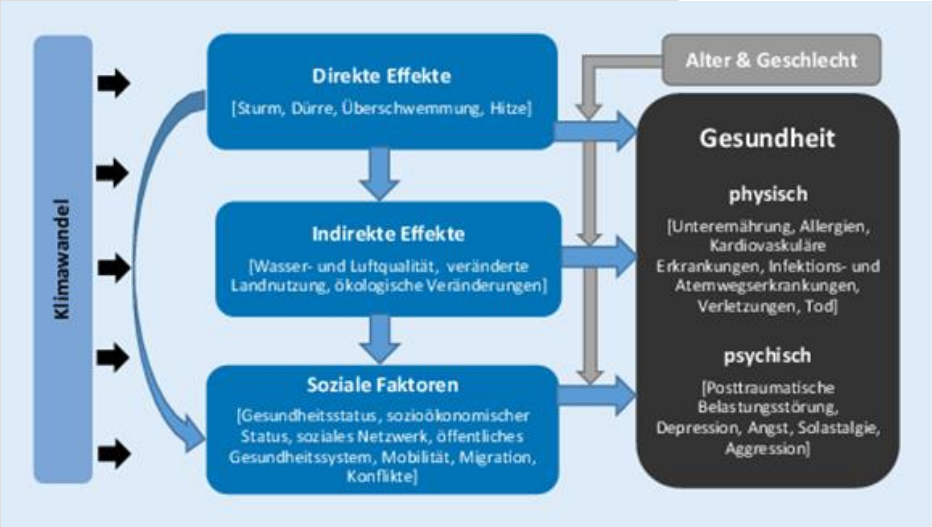


Psychiatrie- und Suchtplan des Kreises Heinsberg



Fortschreibung 2022





2) Der organisatorische Rahmen

- **Förderer:**  **Robert Bosch Stiftung** im Rahmen des  **Common Ground** -Konzeptes
- **Projektunterstützung:**  **nexus** Institut, Berlin
- **Projektpartner:** Gesundheitsbehörden (GGD Zuid Limburg, Gesundheitsamt Düren, Kreis Heinsberg, Landeszentrum Gesundheit NRW), EPECS (Bürgervertretung), Euregio Maas Rhein (EMR), Stiftung euPrevent EMR
- **Zeitraumen:** Oktober 2022 – Oktober 2025

3) Der konzeptionelle Rahmen

Ziel des Common-Ground-Konzeptes:

Ziel des Programms ist es, einen Beitrag zur Institutionalisierung von grenzüberschreitender lokaler Bürgerbeteiligung zu leisten. Zudem sollen sich die beteiligten Akteur:innen aus Verwaltung und Zivilgesellschaft vernetzen und voneinander lernen.



4) Bürgerbeteiligung

- Es ist geplant, den Prozess der Bürgerbeteiligung in diesem Projekt durch Bürgerversammlungen und Fokusgruppen zu gestalten.
- Die breite und frühzeitige Einbindung von politischen Entscheidungsträgern und Experten in den Beteiligungsprozess sowie dessen Nachhaltigkeit wird durch die Einrichtung einer Stakeholder-Gruppe sichergestellt.



5) Stakeholder Gruppe (1)

Warum

- Kontaktaufnahme mit schwer erreichbaren Gruppen
- Umsetzung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung auf politischer Ebene
- Themensammlung: Welche konkreten Themen bezüglich Klimawandel und Gesundheit sind aktuell relevant?



Wie

- Organisation von Bürgerversammlungen & Diskussion der Ergebnisse
- Online-Versammlungen 2 mal jährlich (ca. ab Juni 2023)



5) Stakeholder Gruppe (2)

Der organisatorische Rahmen

- Ca. 30 Teilnehmer:innen
- Stakeholdergruppe besteht aus zwei Untergruppen:
 - 1) Stakeholder mit relevanter Expertise (Umweltgesundheit, Krisenmanagement, Bürgerbeteiligung, etc.)**
 - Seniorenvertreter:innen
 - Jugendorganisationen und/oder Jugendvertretungen
 - Krisenmanagement-Organisationen (z.B. EMRIC, THW)
 - Selbsthilfegruppen / Patientenorganisationen
 - Wissenschaftler:innen
 - Vertreter:innen von Kommunen (z.B. Partizipationsbeauftragte oder Quartiersmanager:innen)
 - Repräsentanten von Gesundheitseinrichtungen (z.B. Krankenhäuser, stat. Pflegeeinrichtungen etc.)
 - 2) Stakeholder von strategischer Bedeutung (Politiker:innen und andere Entscheidungsträger:innen)**
 - Repräsentant:innen aus den Strukturen der Euregio Maas-Rhein (EMR)



6) Der StadtRaumMonitor



- Der StadtRaumMonitor kommt im Rahmen der Bürgerversammlungen zum Einsatz.
- Er wird bereits in Deutschland und den Niederlanden (De Leefplekmeter) angewendet.
- Das Instrument zielt darauf ab, Bürger:innen in die Themen Stadtplanung, Umwelt und Gesundheit miteinzubeziehen:
 - Es ermöglicht den Dialog zwischen verschiedenen Gesellschaftsgruppen
 - Es ermöglicht die Beteiligung schwer erreichbarer, unterrepräsentierter Gesellschaftsgruppen
- Im Rahmen dieses Projektes wird es in alle drei Sprachen (DE, NL, FR) übersetzt und unter der Leitung des Landeszentrums Gesundheit NRW um gesundheitsrelevante Fragen erweitert



6) Der StadtRaumMonitor



CLUSTER 1: MOBILITÄT

- (1) **Aktive Fortbewegung:**
 - Wie gut kann ich mich zu Fuß oder mit dem Fahrrad fortbewegen?
- (2) **Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**
 - Wie bewerte ich den öffentlichen Personennahverkehr?
- (3) **Verkehr und Parkmöglichkeiten**
 - Wie bewerte ich den Verkehr und die Parksituation?

CLUSTER 2: ÖFFENTLICHER RAUM

- (4) **Naturräume**
Wie bewerte ich die Naturräume in meiner Umgebung?
- (5) **Straßen und Plätze**
Wie ansprechend finde ich meine Umgebung mit den Gebäuden, Straßen und Plätzen?
- (6) **Zustand und Sauberkeit**
Wie gut ist meine Umgebung gepflegt?
- (7) **Wahrgenommene Sicherheit**
Wie sicher fühle ich mich in meiner Umgebung?

CLUSTER 3: VERSORGUNG, ARBEIT UND WOHNEN

- (8) **Alltagsversorgung**
Wie bewerte ich die Versorgung im Alltag?
- (9) **Gesundheitliche Versorgung**
Wie bewerte ich die gesundheitliche Versorgung und die sozialen Hilfen?
- (10) **Wohnen**
Wie bewerte ich die Wohnmöglichkeiten in meiner Umgebung?
- (11) **Arbeit und Wirtschaft**
Wie bewerte ich die Wirtschaft und Arbeitsmöglichkeiten vor Ort?

CLUSTER 4: SOZIALES MITEINANDER

- (12) **Spiel- und Freizeitmöglichkeiten**
Wie bewerte ich die Spiel- und Freizeitmöglichkeiten?
- (13) **Begegnungsmöglichkeiten**
Wie bewerte ich die Treffpunkte in meiner Umgebung?
- (14) **Identität und Zugehörigkeitsgefühl**
Wie zugehörig fühle ich mich meiner Umgebung?
- (15) **Mitsprache und Mitgestaltung**
Wie gut kann ich meine Umgebung mitgestalten? Wird meine Meinung gehört und berücksichtigt?

→ **Klima-Modul** ←



Landeszentrum Gesundheit
Nordrhein-Westfalen



Gefinancierd in het kader van Common Ground, een project van Robert Bosch Stiftung GmbH
Gefördert im Rahmen von Common Ground, einem Projekt der Robert Bosch Stiftung GmbH
Soutenu dans le cadre de Common Ground, un projet de la Robert Bosch Stiftung GmbH

